

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

280 (12.10.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Freitag den 12. Oktober

1888!

Bekanntmachung.

Nr. 25987. In der Nacht vom 9./10. d. Mts. wurden aus dem Schlosse zu Bruchsal die nachbeschriebenen, in einem Schreibpult verwahrten Gegenstände gestohlen und sodann das Zimmermobilien in Brand gesetzt:

- I. drei Stück Frankfurter Hypothekenscheinpfandbriefe à 1000 M., 4%ige, Serie 16 Lit. K. Nr. 572, 573 und 574, ein Stück ditto à 100 M., Serie 17 Lit. M. Nr. 170, ferner zwei Stück ditto à 500 M., Serie 15 Lit. L. Nr. 365, 377, zwölf Stück bad. 4%ige Eisenbahnanleihen de 1879 à 1000 M., Nr. 1983, 1984, 1973 — 1977, 1953 — 1955, 1962, 1963, ein Stück ditto de 1880 à 2000 M., Lit. A. Nr. 8559, zwei Stück ditto à 500 M. de 1879, Serie C. Nr. 1949, 1948, sechs Stück 4%ige österreichische Goldrente à 1000 Gulden österreichische Währung, Nr. 23458, 33316, 75394, 95485, 106487, 201676, ein Geldbeutel mit 3 M. 35 Pf. Inhalt, 21 Anweisungen à 5 Gulden österreichische Währung an die priv. österreichische Nationalbank, ein österreichischer Guldenschein.

II. Unter den weiter entwendeten Wertgegenstände befinden sich:

1. eine große und dicke goldene Taschenuhr mit 2 goldenen Deckeln und mit Kette, letztere ist ca 34 cm lang aus gelbem Gold mit Haken,
2. An dieser Kette hängt ein kleineres Kettenstück aus gleichem Metall und ein Medaillon aus Mattgold mit einem ächten Amethyst, der von etwa 20 Perlen gefaßt ist,
3. Eine Halskette aus Mattgold, ca. 150 — 160 cm lang, davor ein goldener Schieber mit Brillanten sog. Rosen.
4. Mehrere Fingerringe mit Brillanten und Edelsteinen, darunter ein Ring mit 7 almantinen und einer mit einem (wahrscheinlich defekten) Smaragd in Brillanten gefaßt; ferner ein aus 5 glatten, drahtdünnen Goldreifen zusammengesetzter Ring, dessen Brillanten (Rosen) eine Rosette bilden,
5. zwei Siegelringe,
6. zwei Goldringe ohne Stein,
7. fünf goldene Vorstedenadeln,
8. vier silberne Kaffeelöffel,
9. zwei Stücke mit Eisenbeingriffen und eingelegten grün-blau-roten Steinen,
10. eine Vornette aus vergoldetem Silber in antiker Form an der Kette sub Ziffer 3 hängend.

III. An baarem Geld 177 Zwanzig-Markstücke, 8 Zehn-Markstücke, 16 Zwanzig-Frankstücke, 4 Einhundert-Frankstücke in Gold.

Unter Verwarnung vor dem Ankauf dieser Werte bitte ich Wahrnehmungen, die zur Ermittlung des Verbleibes der gestohlenen Gegenstände ober der Person des Thäters führen können, anher umgehend mitteilen zu wollen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1888.

Großh. Staatsanwalt.

Uibel.

Konkursverfahren.

Nr. 25484. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Wirtschaftspächters Eduard Klein von hier wurde gemäß §. 190 der Konkursordnung, nachdem sich ergeben hat, daß eine den Kosten des weiteren Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 9. Oktober l. J. eingestellt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1888.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Gewerbeverein.

Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir ergebenst, daß uns von Großh. Ministerium des Innern ein, die Errichtung von Lehrlingswerkstätten betr. Erlaß zugekommen ist, wonach tüchtigen Meistern, welche sich einer regelmäßigen Einstellung und methodischen Heranbildung von Lehrlingen in den gesammten Fertigkeiten eines Handwerks unterziehen wollen, eine staatliche Beihilfe geleistet werden kann. Besonderer Werth wird darauf gelegt, daß der Meister die Lehrlinge in seinem Hause zu Kost und Pflege aufnimmt und für Ueberwachung der sittlichen Haltung des Lehrlings sorgt. Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, daß die Werkstätte des Meisters den heutigen Anforderungen der Handwerkslehre entsprechend eingerichtet ist, oder wo dies noch nicht der Fall ist, eingerichtet werde, wozu unter Umständen gleichfalls eine Beihilfe gewährt wird. Der Erlaß selbst kann in unserm Sekretariat, Schloßplatz 20, eingesehen werden, und bitten wir diejenigen Meister, welche sich der gestellten Aufgabe unterziehen wollen, dies uns alsbald schriftlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1888.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Freitag den 12. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Vollstreckungsweg im Pfandlokale Bähringerstraße 44 gegen Baarzahlung öffentlich:

- 2 Taschenuhren, 1 Ring, 3 silberne Kettchen, 6 silberne Medallions, 4 goldene Kettchen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1888.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 13. d. M.,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

eine Partie Damen-Manufacturwaaren (Negligés, Spitzen).

Karlsruhe, den 9. Oktober 1888.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 12. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Auftrag Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

- 2 Bettstellen, Koff, Matrasen und Polster, 1 Korbhaarmatrasen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Kanapee, 1 Amerikanersstuhl, 1 Fauteuil, 1 Ovaleisch, 4 Stühle, 1 Kinderwagen, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaff, 1 Schlafkanapee etc.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Versteigerung.

Freitag den 12. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

- eine große Partie gut erhaltener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Wehzeug und Betten, goldene Ringe, Uhren etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 260 Mark. Näheres daselbst.

Durlacherstraße 55 ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf das Quartal zu vermieten.

* Hirschstraße 17 ist der 2. oder 3. Stock von je 7 Zimmern nebst Zugehör, Veranda etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Kaiserstraße 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Martenstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov,

Küche, Keller, großem Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

*21. Martenstrasse 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher sozalech oder später billigt zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Ritterstrasse 36 ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-12 und 2-3 Uhr.

*31. Schützenstrasse 57 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Schützenstrasse 73 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 3. Stock (Mansarde) ein großes Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*31. Werderstrasse 72 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Anteil an der Waschküche, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

51. Werderstrasse 87 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche per 23. Oktober zu vermieten.

*31. Im Neubau Schillerstrasse 6 sind ein Laden mit Wohnung, am besten für eine Metzgerei geeignet, im zweiten und dritten Stock je zwei Wohnungen mit je 2 und 3 großen Zimmern und dem nötigen Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Das Haus ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und jede Wohnung mit Glasabschluss versehen. Näheres Hirschstrasse 40.

*31. Per 23. Oktober ist Hirschstrasse 40 der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Veranda, Küche, Keller und 2 Mansarden zc., zu vermieten. Näheres parterre.

31. Mühlburg. Kaiser-Allee 145, bei der neuen kathol. Kirche, ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Drei Fenster gehen auf die Allee und ist die Wohnung schön ausgestattet und mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen bei H. Henninger, im Schubgeschäft daselbst.

21. Zwei bis drei Zimmer und Küche werden von 2 jungen Leuten in der Nähe vom Marktplatz sofort zu mieten gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Bin beauftragt, für zwei Damen von auswärts eine auf der Sommerseite gelegene Wohnung, parterre oder 2. Stock, von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Kohlenplatz auf unbestimmte Zeit (monatweise) zu mieten. Seiffert, Kaiserstrasse 138.

* Wegen Hausabbruch wird zwischen der Waldhorn- und Waldstrasse eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, wovon sich eines als Werkstätte eignet, auf 23. Oktober oder später zu mieten gesucht. Näheres Karl-Friedrichstrasse 1, Eingang Birkel, 2. Stock rechts.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör zu mieten. Gesl. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter E. F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Oktober. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter "Werkstätte" abzugeben.

Zimmer zu vermieten. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Spitalstrasse 25, gegenüber dem Hotel Geist, 2. Stock, rechte Seite.

* Waldstrasse 87 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten.

* Lessingstrasse 37, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Kaiserstrasse 52, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstrasse 28 sind im 3. Stock zwei hübsche, gut möblierte Zimmer, Aussicht auf den Marktplatz, zu vermieten. Auf Verlangen kann ganze Pension dazu gegeben werden.

Ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder für später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstrasse 34, parterre.

Erbprinzenstrasse 34, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder für später zu vermieten.

* Herrenstrasse 58 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 15. Oktober oder später an einen Herrn zu vermieten.

Werderstrasse 92 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstrasse 133 (Eingang Kreuzstrasse) sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Ein solider Arbeiter findet sogleich eine Wohnung Akademiestrasse 37 im 3. Stock; ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei einzelne Zimmer sind sofort zu vermieten. Zu erfragen im Café Seyfried.

Zimmer-Gesuch. Eine ältere Frau sucht bei einer kleinen Familie ein unmöbliertes, schönes Zimmer. Dasselbe muß in der Nähe der Kronenstrasse sein. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre T. V. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufnahme-Gesuch. Eine Wittve, welche ihrer Erholung wegen, längere Zeit von Hause abwesend sein muß, sucht für ihre 14jährige Tochter gütige Aufnahme in einer besseren Familie auf circa 1/2 Jahr, auf Wunsch und bei gegenseitiger Zufriedenheit auch auf länger. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine Werkstätte wird zu mieten gesucht. Näheres Wilhelmstrasse 42 im ersten Stock. *31.

Dienst-Anträge. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird per sogleich gesucht. Näheres Kaiser-Allee 93.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich auch andern Hausarbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kronenstrasse 20 im Laden.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stelle: Kronenstrasse 18, ebener Erde.

Sofort werden einige tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht, sowie bessere Kinder- und fleißige Hausmädchen. Näheres Amalienstrasse 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Werderplatz 33 im Laden.

* Ein fleißiges, bescheidenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften widmet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstrasse 60, 2. Stock.

Gesucht wird für sogleich ein junges, braves Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welches willig ist, in eine gut bürgerliche Familie durch Frau Kräuter, Adlerstrasse 4.

Sehr gute Stelle findet auf 1. November ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt wegnähen und bügeln kann, sowie alle Zimmerarbeit versteht. Näheres Amalienstr. 27, 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kocht und alle Hausarbeiten gerne besorgt sowie schon in besseren Häusern gedient hat, findet auf 1. November gute Stelle durch Frau Kräuter, Adlerstrasse 4.

Röchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstrasse 23.

Dienst-Gesuche.

Gut empfohlene Dienstmädchen, Köchinnen, Zimmermädchen zc. suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstrasse 23.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Mädchen allein durch Frau Verdon, Schwänenstrasse 4.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Wielandstrasse 6 im 4. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat, sucht sogleich Stelle durch Fr. Kräuter, Adlerstrasse 4.

Eine Haushälterin, in der Küche sowie in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahren, sucht Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Kaiser-Passage 42 im 2. Stock.

Eine zuverlässige, gefesehte Person, welche der bessern Küche vorziehen kann, willig im Haushalte ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch Frau Raft, Waldstrasse 21 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch. 21. 1000 Mark werden gegen gute Sicherheit und hohen Zins aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter R. 1000 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. 20000 Mark werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre J. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler verbeten.

Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen finden Stellen durch Frau Raft, Waldstr. 21, 2. Stock.

Ehenkammer-Gesuch. * Per sofort wird eine gesunde, kräftige Ehenkammer gesucht. Näheres Kronenstrasse 27 im 3. Stock.

Stellen-Anträge. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sofort sehr gute Stelle durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 42 im 2. Stock.

U Stellen finden: Mädchen, welche etwas kochen können, sowie einfache Kinder- und Hausmädchen.

21. E. W. Unglent, Birkel 32.

Eine tüchtige junge Kellnerin findet sofort Stelle: Amalienstrasse 87.

K Stellen finden: 2 gewandte Kellnerinnen, 1 Bonne, 1 Büffetmädchen, 2 Köchinnen, 1 Jungfer, 1 Mädchen, welches etwas kochen kann für eine kleine Familie, 1 jüngerer Diener, 2 jüngere Hausburschen und 1 Bapfbursche;

Stellen suchen: 1 tüchtiger Koch, 2 feinere Zimmermädchen, 1 Herrschaftskutscher und 1 Herrschaftsdienner, 2 tüchtige Verkäuferinnen und 1 Kindermädchen durch Kleiser's Bureau, Blumenstrasse 4.

Lehrling-Gesuch. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten.

W. Winter, Tapezier, 18 Amalienstrasse 18.

Mühlburg, Kaiser-Allee 145, wird ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk gründlich zu erlernen, ohne Lehrgeld zum sofortigen Eintritt gesucht. Ich mache auch geehrtes Publikum auf meine reichhaltigen Winter-Waaren und selbstgemachte Adräftel aufmerksam.

H. Henninger, Schub-Geschäft, bei der neuen Kirche.

Hausbursche-Gesuch. 21. Ein beim Militär gedienter Mann, welcher mit Verden gut vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Jahresstelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal aller Art
empfehlend und placent Frau Krüger, Adlerstraße 4.

Eine Monatsfrau
wird für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Kreuzstraße 10 im 3. Stock, Eingang links.

Stellen-Gesuche.
* Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Kurzwaren- und Wollbranche bewandert ist, sucht anderweitige Stellung. Offerten bittet man unter T. B. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.
* Ein repräsentationsfähiger, militärfreier junger Mann sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Commisstelle, auch würde derselbe die erste Zeit volontieren. Gefällige Anerbieten unter M. S. an das Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes und erfahres Fräulein, welches als Erzieherin und Stütze längere Zeit thätig war, sucht Stellung. Gest. Offerten an Fräulein E. Wiedemann, Kriegstraße 66.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine junge, kräftige Frau sucht noch einige Kunden in der Woche im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Nowack-Anlage 3 im 4. Stock.

Empfehlung.
Unterjohanne empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder im Kraut einschneiden.
Frau Schwarz Wittve,
Waldbornstraße 32 im 2. Stock.

Verloren.
Ein Bund Schlüssel wurde in der Kaiser-Passage oder in der Nähe derselben verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 124.

Zugelaufenes Hähnchen.
* Vor einigen Tagen ist ein junges Hähnchen in das Haus Adlerstr. 15 zugehauen. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Haus-Verkauf.
— Ein gut rentables Eckhaus im westlichen Stadttheil, vorzüglich geeignet zu einem Spezereigeschäft mit Weinhandlung oder zu einer Wirtschaft, ist bei billigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Eckhaus“ abzugeben.

Möbel und Betten zu verkaufen:
1 Sopha und 4 Stühle mit Franzen und Quasten, neu, mit Koffhaar gepolstert, zu 230 M., Schreibtische, Schiffschiff, Kommoden, vollständige Betten von 85 M. an, abgenähte Couverten, Spiegel und Gallerien, Seegras, Koffhaar und Bettfedern. Ganze Aussteuer werden billigt berechnet bei
S. Bauer, Tapezier- und Möbelgeschäft, Hebelstraße 4, beim Marktplatz. 3.1.

Billig zu verkaufen:
2 noch neue Nähmaschinen mit Fußbetrieb, neuesten Systems, für Schneider oder Kleidermacherinnen geeignet, im Auktionsgeschäft von B. Rossmann, Amalienstraße 14 b.

* Ein schöner, massiv eichener Sekretär steht sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15 im Laden.

* Ein brauner Regulir-Füllofen und einer zur Kohlenfeuerung sind billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 29, parterre.

— Zwei Garnituren mit braunem Plüsch sowie einige Wohnzimmer-Kanapees sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 13.

Schützenstraße 73 sind zwei neue Federbetten mit Unterbetten und eine Bettlade mit Koff und Koffpolster um ganz billigen Preis zu verkaufen.

* Ein grosser Hühnerstall mit zwanzig Hühnern ist zu verkaufen: Wielandstraße 30.

Ein schöner, echter Mattenfänger ist zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 93.

Hauskauf-Gesuch.
Von einer auswärtigen Familie wird ein Haus event. eine Villa, in der Kriegstraße gelegen, bei großer Anzahlung oder gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
Ein mittelgroßes Haus mit Hof u. Werkstätte, innerhalb der Stadt, sucht ein Schreiber bei mäßiger Anzahlung zu kaufen. Offerten von Selbstverkäufern bittet man unter Schiffe F. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kauf-Gesuch.
* Eine Bierpression und ein Bisset werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Herrn Auglenz, Birfel 32.

Lange, grüne Rheinweinflaschen
sowie große und kleine Bierflaschen werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 54 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine gut erhaltene Drehbank
für Fußbetrieb, mit Leit-Support zum Gewinbeschneiden, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben: Marienstraße 22.

Beste Bezahlung
für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Borten und Stückerien.
D. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Schutt-Anfuhr
per Fuhr 20 Pfennig Vergütung.
Bauplatz H. Fuchs Söhne, Friedhofstraße. 10.8.

Muscad-Datteln
sowie prima
Dauer-Maronen
empfehlend **Gerhard Laspe,**
am kath. Kirchenplatz.

Lakritz (feinste Marke)
per Stange 23 Pf.,
ferner:
Kräuterzucker,
Malzucker,
Spizwegerichzucker,
Sibirisch-Bonbons 2c. 2c.
gegen Husten und Heiserkeit

empfehlend **Eugen Helff,**
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Rechten westph. Schinken
im Ausschnitt bei
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Heute:
Blansfellen, Cabeljan,
Schellfische, Soles,
Turbot, Büdinge,
Astrachan- und Elb-Caviar 2c.
Michael Hirsoh,
Kreuzstraße 3.

Anchovis in Gläsern
das Glas 60 Pfennig
empfehlend
Herm. Munding,
2.1. Kaiserstraße 104.


Frische Schellfische, Gedete, Zander,
Seezungen, Salm
empfehlend **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechte
Frankfurter Bratwurst
per Stück 18 und 20 Pf.,
Mainzer Sauerkraut
per Pfund 15 Pf.
empfehlend fortwährend frisch
Eugen Helff,
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bratwürste
das Paar 25 Pfennig
empfehlend
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104.

Frische Offenbacher Wurst
empfehlend
Michael Hirsoh,
Kreuzstraße 3.

Neues Rilder-Sauerkraut,
„ Erbsen, ganze und gespaltene,
„ Seller-Rinsen,
„ Bohnen
empfehlend billigt
J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71

Borzügliche
Essig- und Salzgurken
empfehlend
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Hülsenfrüchte
in neuer, garantirt weichkochender prima Waare empfehlend
C. Frohmüller,
3.1. Ludwigsplatz.

Feines Tafelobst
empfehlend
W. Höllischer,
Gemüsehandlung, Karlstraße 21.

Feinste Stangenpommaden
(Cosmétiques in farbigem Glanzstanol)
aus der Königl. Bayer. Hofparfümeriefabrik C. D. Wunderlich, prämitirt 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und Dunkeln blonden, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare.
Sorgfältig zubereitet, garantirt unschädlich und nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und 100 Pf. bei
15.1.
Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Hansa

(Muschuß)

per Stück 5 Pfennig.

Gust. Schneider,
Ecke Wald- und Kaiserstraße 122.

Für die rauhe Jahreszeit
empfiehlt

- Crème Simon,
- Cold-Cream,
- Lanolin-Crème,
- Vasellin-Crème,
- Honig-Mandelteig,
- Mandelkleie,
- Sand-Mandelkleie,
- Toiletten-Glycerin,
- flüssige Glycerin-Seife

Luise Wolf Wittwe,
Parfümerie-Handlung,
Karl-Friedrichstraße 4.

Pelz-

und

Federnbesatz

zu sehr billigen Preisen in
grösster Auswahl.

Julius Strauss,
Kaiserstrasse 143,
nächst dem Marktplatz.

Corsetten

von M. 1.— an bis zu den feinsten
Sorten stets in grösster Auswahl
und allen Weiten vorräthig.

Anfertigungen nach Maass oder
Muster-Corset werden auf Wunsch
innerhalb 24 Stunden besorgt.

Reparaturen werden ebenfalls
prompt und billigst erledigt.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

**Schlafröcke,
Havelocks,
Joppen sowie
Gamaschen für Herren
und Damen**

empfiehlt in großer Auswahl
**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,**
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Trauer-Hüte

in Crêpe, Grenadine
empfiehlt in grosser Auswahl
zu staunend billigen Preisen
Rich. Weissbach,
Hebelstrasse 9b,
gegenüber dem Café Bauer.
3.1. Extra-Anfertigungen in kürzester Zeit.

Gestrickte wollene Gamaschen und Cricot-Gamaschen

empfehlen wir für Damen und Kinder in
reichhaltigem Sortiment. 2.1.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Kinderkleider u. Anzüge,

alle Grössen in reicher Auswahl,
vorzügl. Trioot- und andere Stoffe.

Schürzen jeder Art
für **Damen** und **Kinder**,
schwarz, weiss, crème und farbig,
einfachen und feinern Genres.
Schöne Sortimente. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Gravatten

Grösste Auswahl
Neuheiten
der hochlegantesten u. einfachsten

von 10 Pfg. an,
sowie Herrenhemden,
Hosenträger, praktisch, solid,
leinene und Gummi-Kragen und Man-
schetten,
Taschentücher,
Unterkleidung,
wollene Strümpfe, Handschuhe
und verschiedenste Saison-Artikel außer-
gewöhnlich billig.

Oscar Beier.

Vorhangstoffe

in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189, Karlsruhe. 8.1.

Schlafröcke

= Neuheiten der Saison =
in allen Preislagen
empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Reste

Günstigste
für
Vorhänge
zu 1-3 Fenstern,
sowie
Vorhänge,
abgepaßte feine

Läufer-Reste, Vorlagen und einzelne
größere Teppiche, um Platz zu schaffen,
außergewöhnlich billig.

Oscar Beier, 62.
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz

E. Stutz,

Leßingstraße 10, 3. Stock,
empfiehlt eine große Auswahl **Bettdecken, Tisch-
läufer, Heberhandtücher, Tablettts** etc. in den
neuesten Vorzeichnungen zu ganz außergewöhnlich
billigen Preisen. Ältere Bunt- und Leinen-
stickereien werden zu jedem annehmbaren Gebot
abgegeben. Strickwolle per Leib 7 Pf.

Damen-Unterröcke

von Mk. 1.— an bis zu den feinsten
Genres empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Nur 4 1/2 Mark!

300 Dsb. **Teppiche** in reizendsten türkischen,
schott. und buntparabigen Mustern, 2 Meter lang,
1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden
und kosten pro Stück nur noch 4 1/2 Mark gegen
Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen,**
dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Wasserdichte Pferddecken,

gefüttert, Stück M. 8.50,
ohne Futter Stück M. 7.50, gute Qualität,
Regendecken in Leder und Kautschuk,
wollene Pferdteppiche in allen
Größen, garantirt gute Qualitäten, von
M. 6.50 per Stück bis M. 20.

R. Ostertag Sohn,
Kaiserstrasse 14b. 4.1.

Ausverkauf

von **Schuhen u. Stiefeln.**

Um mein Lager zu reduzieren, verkaufe ich
sämmliche Schuhe und Stiefel zu herabge-
setzten Preisen, mit dem Bemerkten, daß es
keine Fabrikwaare, sondern selbstverfertigte,
solide Waare ist.

Es ist Jedermann Gelegenheit geboten, gute
und billige Fußbekleidung anzuschaffen.

L. Wacker sen.,
6.6. Waldstraße 37.

Uhren! Uhren! Uhren!

jeder Art werden unter Garantie gut und billig
reparirt bei

Wilb. Faller, Uhrmacher,
3.3. Luisenstraße 20.

Photographie-Rahmen,
grosse Auswahl bei 3.3.
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Reise-Artikel.
Empfehle mein reich assortirtes Lager in
Herrn- u. Damenkoffern,
Sandkoffer in allen Sorten,
Touristen-, Courier- u. Reisetaschen,
Damentaschen, Gutschachteln,
Plaidriemen, Feldflaschen,
Damengürtel, Hosenträger,
Portemonnaies u. c.
A. Nölke,
9.9. Waldstraße 46.

Auf bevorstehende Winter-Saison empfehle
Prof. Dr. Jäger's Normal-Fussbekleidung.
H. Stiegele, Schuhmacher,
*2.1. Herrenstraße 5.

Warme Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder
in größter Auswahl,
Gummi-Schuhe
in nur besten Qualitäten,
Kork-, Stroh-, Filz- und Velz-Sohlen
empfehlen zu billigen Preisen
W. Koelitz, 3.2.
Kaiserstraße 147.

Unser Lager in Nähmaschinen
sowie Werkzeugen für Schmiede,
Schlosser, Blechner, Schreiner, Küfer
u. s. w. werden, um damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver-
kauft. Gleichzeitig empfehlen unser reich-
haltiges Lager in **Solinger Messer-
waaren,** All-invertretung der renom-
mirten Firma **J. A. Henkels,**
Solingen.
Vollständige Metzgerei-Einrichtungen.
Landwirthschaftliche Maschinen.
Scholl & Hoffmann,
Marienstraße 22.

Neue Polster-Möbel:
2 braune Plüsch-Garnituren, bestehend in
1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 Garnituren in
weiß, Sophas in allen Façonnen, Bettstätten
mit Kissen, Matratzen und Polstern, Gallerie-
stangen und Rosetten in großer Auswahl
empfehlen zu billigen Preisen
F. Guthörle, Tapezier,
10.3. Spitalstraße 43.
Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Reparaturen

an ächten und unächtten Schmuck-
gegenständen, an silbernen und ver-
silberten Tafelgeräthen besorgt prompt
und billigt

Robert Weiss,
5.4. Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Der
**Saugdocht-
Sonnenbrenner**
Der K. K. priv. Lam-
penfabrik **R. Dittmar**
in Wien ist von Fach-
kreisen längst als der
bestgestimmte Pe-
troleum-brenner für
Familienlampen aner-
kannt.
Durch seine Haupt-
vorzüge: größte
Leistung hinsichtlich
der Leuchtkraft im
Verhältnis zum Verbrauch an Pe-
troleum, sowie unbedingtes Gerade-
schrauben des Brenndochtes hat er sich
in kurzer Zeit die größte Beliebtheit er-
worben, so, daß er auch hier am Plage
bereits in vielen hundert Stücken bei all-
gemeiner Zufriedenheit angewendet ist.
Ein weiterer Hauptvorzug des Sonnen-
brenners ist seine geringe Wärmeaus-
strahlung, die ganz besonders bei den
neuesten Erzeugnissen auf diesem Gebiete,
den sogenannten Luftglampen wie **Wons-
stre, Phare, Intenstiv** und wie die
Lampen alle heißen, eine so starke ist,
daß deren Verwendung als Familien-
lampe schon im Interesse der Gesund-
heit zu verwerfen ist.
Weiteres über den Sonnenbrenner siehe
„Dingler's“ Polytechn. Journal
1885, Band 255 S. 39 ff.
Für die Solidität des Brenners garantirt
der Vertrust des Fabrikanten.
Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für
ältere Sorten, sowie mit erlerter ausge-
stattete neue Lampen sind in schönster
und größter Auswahl zu haben bei
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

In Schmiedeeisen
Flaschenschranke,
verschliessbar,
in jeder Größe zu bil-
ligsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Bahnhof-Stadttheil,
8 Marienstraße 8.
Reparaturen in Schmucksachen und Brillen werden
schnell und billigt gemacht.
*3.3. **Th. Merklin,** Goldarbeiter.
Die Herd- und Gauschlossererei
von
Eduard Meess,
24 Karlstraße 24,
empfehlen sich bei allen in dieses Fach ein-
schlagigen Arbeiten bei solider Ausführung
und billigt gestellten Preisen. 2.1.
Gütige Aufträge werden schnellstens besorgt

Rad-, Fahr-, Lehr- und Leih-Anstalt
G. Heim, Mechaniker, Karlstr. 58.

8.6. Im Besitze der größten umschlossenen
offenen Fahrbahn nebst davorstehender größter
gedeckter Halle, die mit Gas beleuchtet und
wodurch zu jeder Zeit Benutzung möglich, em-
pfehle dieselben zum gest. Gebrauch.
Gleichzeitig ebenso mein Radfahr-Lager der
vorzüglichsten und berühmtesten Konstruktionen,
nebst meiner gut eingerichteten Reparaturwerkstätte,
bei welcher durch Vorrath aller einzelnen Bestand-
theile die schnellste Herstellung bei billigster Be-
rechnung zusichere.
Einzelne Maschinen stehen jederzeit zum Aus-
leihen bereit.

Für Wirthe!
— Biergläser, wie
nebenstehend, 1/10 Ltr.
Inhalt, per 100 Stück
30 Mark bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke
der Douglasstrasse.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

Grabkränze
in Metall mit Porzellan-Blumen, von
den einfachsten bis zu den feinsten in
diesem Artikel, empfiehlt billigt in über-
aus reicher Auswahl
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Deutscher Phönix.
Agentur
Ludw. Ziegler,
Kaiser Wilhelm-Passage 32,
empfehlen sich zur Aufnahme von Feuer-
versicherungen.

Torfstreu, Stroh, Heu,
Häcksel, Hafer, Holzwohle
empfehlen
Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,
Kronenstrasse 53.

Anzeige.
4.4. Am 26. Oktober steht ein Patent-Wägel-
wagen, 8 Meter lang, zur Rückladung von Karls-
ruhe Route Köln oder beliebig, zur billigeren
Benutzung zur Verfügung.
Ernst Fastenrath,
Summerbach.

Süßen Marktgräser
empfehlen
J. Baumgärtner,
3.3. „zum Marktgräser Hof.“

Süssen Most
empfehlen
A. Enderle, Waldhornstraße 24.

In Kürze erscheint:
Gedichte aus dem Nachlass
 von
J. V. von Scheffel,
 eleg. geb. mit Goldschnitt N. 4.—
 Bestellungen erbittet
Buchhandlung E. Kundt,
 Kaiserstraße 144.

Gasthaus zum König von Preussen.
Neuen süßen Wein
 empfiehlt
A. Reith.

Süßen Markgräfler
 (Anselese) empfiehlt
Friedrich Spohrer
 zur schwedischen Krone.

Gasthaus zum goldenen Kopf.
 Neuen süßen Maikammer empfiehlt
Paul Seher.

Obstwein, 10.1.
 süßen und reifer, empfiehlt zu nachstehenden Preisen:
 Apfelwein, pur Saft, pro Lit. 16 Pf.,
 Birnenwein, " " " " 14 "
 halb Apfel, halb Birnen, " " " " 15 "
 mit dem Bemerkten, daß der Saft aus der besten
 Qualität Mostobst gewonnen wird und meine Fabrik
 wöchentlich 3 Mal nach Karlsruhe kommt und den
 Wein franco in's Haus bringt. Geneigten Auf-
 trägen sieht entgegen und werden recht und pünktlich
 ausgeführt von der Weins- und Obstweinhandlung
Fr. Kändler in Durlach.

Anzeige.
 Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste empfiehlt
Louis Schneider, Hofmecher,
 Amalienstraße 0.

Zum Elephanten.
 Heute Mittwoch wird geschlachtet.
 Früh: Wellfleisch und Sauerkraut, Nach-
 mittags: feine Leber-, Grieben- und Brat-
 wärste sowie Schwarzwurst, Abends: Regels-
 suppe, Schweinspfeffer etc., wozu höflichst
 einladet
W. Müller.

Brauerei Fels,
 Kronenstraße.
 Heute früh Wellfleisch mit Sauer-
 kraut, Mittags feinste hausgemachte Leber-
 und Griebenwürste sowie sonst verschiedene
 frische Fleisch- und Wurstwaren bei
 vorzüglichem Stoff Exportlagerbier,
 wozu freundlichst einladet **J. Vogel.**

Restauration Reinmuth,
 Rowack's-Anlage 1.
 Heute Freitag: Morgens Well-
 fleisch und Sauerkraut, Abends Leber-
 und Griebenwürste.

Regelbahn.
 21. Im Schützenhaus sind einige Regelabende
 frei, welche an Gesellschaften sofort abgegeben
 werden können. Da Bahn und Material sehr gut
 sind, erlaube mir, dieselbe Freunden des Regel-
 spiels bestens zu empfehlen.
 Achtungsvoll
Karl Junker

Zum Elephanten.
 Reines Schweinschmalz das
 Pfund zu 80 Pfennig zu haben

9 Tage.



62.41

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise von
Bremen nach Amerika
in 9 Tagen
 machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd
 von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika.

Häherees bei dem General-Agenten
Ph. Jac. Eglinger,
 Mannheim,
 der dessen Agenten:
Sottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-
 straße 23,
Jacob Drollinger II, Knielingen,
Friedr. Barié, Durlach
Helmut Sriedel, Röntschbach.

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
 Wühlburger Allee 31 (Moltkestraße).
 Annahme von Inseraten aller Art für alle
 existirenden Zeitungen zu Original-Preisen
 Auskunft gratis 20.17.

Posterr. 250 fl.-Loose von 1854—1904.
 68. Gewinnziehung am 1. Oktober. Auszahlung
 am 31. Dezember 1888
 Serie 13 45 142 210 363 504 617 624 742 836
 854 907 932 972 1112 1262 1284 1418 1550 1793
 1793 1799 1810 1818 1885 1979 2006 2057 2085
 2108 2153 2210 2243 2297 2571 2610 2659 2661
 2702 2767 2883 2901 3016 3119 3378 3458 3553
 3556 3684 3893.

Dankagung.
 Für die zahlreichen Beweise
 herzlicher Theilnahme an dem
 uns betroffenen schmerzlichen
 Verluste sprechen wir hiermit
 unsern innigsten Dank aus.
Friedrich Lautermilch u. Frau,

Dankagung.
 Für die innige Theilnahme an dem schweren Ver-
 luste unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers
Jakob Würbs,
 sowie für die reichen Blumen Spenden und Theilnah-
 me bei seiner Ueberführung zur letzten Ruhestätte
 sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernde Wittiv, Bruder & Schwager.

Bad-Anstalt,
 Luisenstraße 81,
 ist täglich von Morgens früh bis Abends 8 Uhr
 geöffnet; an Sonntagen nur Vormittags. Ein
 Bannendbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf. Die
 Cab nete sind geheizt. Achtungsvoll
A. Rheinau.

Museums-Gesellschaft.
 42. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
 Bezugnahme auf § 53 der Statuten in Kenntniß
 gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe
 dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
 von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)
von 10—1 Uhr
 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
 entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. Oktober 1888.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 12. Oktober. III. Quartal.
 103. Abonnem.-Vorstellung. **Der Waffenschmied.**
 Komische Oper in drei Akten von
 Albert Lortzing. Musik: F. A. Huber. Karén,
 als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Sonntag den 14. Oktober. Aenderung der
 Abonnements-Nummer III. Quartal. 103.
 Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter**
von Säckingen. Oper in drei Aufzügen
 nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theil-
 weiser Benützung der Idee und einiger Ori-
 ginallieder aus J. Victor v. Scheffels Dich-
 tung, von Rudolf Bunge. Musik von Victor
 C. Rehler. Anfang 6 Uhr.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters
 beabsichtigt im Laufe dieses Winters (bis längstens
 1. Mai l. J.) sechs **Sondervorstellungen** zu er-
 möglichten Abonnements- und Eintrittspreisen ge-
 ben zu lassen.
 Der **Abonnementpreis** pro Platz und sechs
 Vorstellungen beträgt:
 Balkon-Fremdenloge 12 A —
 Parterre- oder II. Rang-Fremdenlogen 7 " 70 "
 Logen I. Rang oder Balkonlogen 9 " 60 "
 Parterrelogen oder Sperrsitze 7 " 20 "
 Logen II. Rang 6 " —
 Logen III. Rang 4 " —
 Die Abonnementarten für diese sechs Vorstel-
 lungen sind am Samstag den 20. und Mittwoch
 den 24. Oktober, jeweils von 9—1 Uhr Mittags,
 an der Billettkasse zu haben.

Die **Kassenpreise** pro Platz und einer Vor-
 stellung sind:
 Balkon-Fremdenloge 2 A 50 "
 Parterre- oder II. Rang-Fremdenlogen 1 " 60 "
 Logen I. Rang oder Balkonlogen 2 " —
 Balkon-Stehplatz 1 " 20 "
 Parterrelogen oder Sperrsitze 1 " 50 "
 Logen II. Rang 1 " 30 "
 Parterre 1 " —
 Logen III. Rang — " 90 "
 III. Rang Sitze — " 80 "
 IV. Rang Mitte — " 40 "
 IV. Rang Seite — " 30 "

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 10. Dt. Wilke in Brückel von hier, Blechner hier, mit
 Ernestine Dagel geb. Benz von hier.
 10. " Wilhelm Wepland von Winterstorf, Schuhmacher
 hier, mit Elisabeth Birkhof von Greßheim.
 10. " Karl Mejer von Giesenheim, Rutscher hier, mit
 Barbara Ediz von Giesenheim.
 10. " Friedrich Do n'elb von Neudorf, Zimmermann
 hier, mit Katharine Pfeiffe von Heidelberg.
 10. " Michael Weg von Wünnen, Bergelder hier,
 mit Anna Faumbach von hier.
 10. " Conrad Bahr von Giesenheim, Gasse bahnarbeiter
 hier, mit Elisabeth Rieder von Wünnen.
Geburten:
 11. Lt. Albert Baumgärtner von Waghspüren, Kauf-
 mann hier, mit Ida Koch von Ulma D.
Todesfälle:
 7. Dt. Ella Giffa, Vater Carl Bleßing Schloffer.
 8. " Gustl Krieger, Vater Gg. Rod. Kormann,
 Lehrl.
 8. " Gustav Karl Gabriel, Vater Gustav Jung,
 Bäckermeister.
 9. " Johannes Heinrich, Vater Albert Gg. Pfeiler,
 Maurer.
 9. " Albert Friedrich, Vater Alb. Rahm, Schrif-
 tsetzer.
 10. " Lina Reglia, Vater Peter Geisel, Maurer.

Wiener Kaisersemmel, Salzstangerl und Bannzerl

empfehl't 3 mal täglich frisch:
früh 7 Uhr, Vormittags 10 Uhr und Abends 7/8 Uhr

W. Kaufmann junior,

21. Zwieback- und Feinbäckerei, Kaiserstraße 172.

Serb. Cigarretten, Gustav Schneider,

allgemein beliebt, frische
Sendung.

Kaiserstr. 122, Ecke der Waldstr.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten

abgepasster Gardinen,

3 1/2 Yards lang, 3-seitig einaesakt, in schönen Mustern
das Paar 3 Mark,

70 cm breite Tüllgardinen das Meter 20 Pfennig,

110 cm breite Tüllgardinen das Meter 50 Pfennig,

125 cm breite Tüllgardinen das Meter 65 Pfennig

in reichhaltigster Auswahl.

☛ Reste werden unter'm Einkaufspreis abgegeben. ☛

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161.

Herbst- & Winter-Paletots

nach den neuesten Erscheinungen der Mode 1888/89

zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40,
42, 45 bis 58 Mark empfehl't die **Herrenkleider-**
Fabrik von

N. Breitbarth, Kaiser- u Lammstr.-Ecke.

Metzelsuppe!

Nochmals höret meine Vieder,
Heute wird geschlacht'et wieder
Ein sehr schweres, fettes Schwein,
Wie's nicht schwerer konnte sein.
Kommt d'rum heut zum „Löwenrachen“,
Denn da gibt's gar gute Sachen:
Wellfleisch, Wurstsopp', seine Braten,
Die ja stets so fein gerathen,
Und das beste **Aktien-Bier**
Ist ja stets des Hauses Bier.

Heute Freitag im

Löwenrachen.

Nach des Tages Last und Mühe, wenn die Fensterläden sich schließen und die friedlichen Klänge der Abendglocken den Feterabend verkünden, entfliehet ein jeder gern dem Hasten und Jagen des geschäftlichen Betriebes, um dabei im trauten Kreise der Seinen beim dämmernden Lampenscheine in frohlichem Geplauder den Rest des Tages zu verbringen. Gar mancherlei des Interessanten ist da oft zu erzählen, von den Erlebnissen des vergangenen Tages und den Ereignissen der jüngsten Zeit. Und auch ein alter lieber, regelmäßig alle vierzehn Tage vorkommender Gast hat sich wieder eingefunden und weiß so viel Schönes und Neues vorzuführen, daß sogar die emsig mit einer kleinen Weihnachtarbeit beschäftigten Finger der Frauen von Zeit zu Zeit ihre Regsamkeit einstellen und alles im Kreise herum Auge und Ohr ist. Der freundliche Leser hat gewiß schon errathen, wer der interessante Gast ist: das „Universum“. Diese schöne deutsche Familienzeitschrift hält durch fesselnde Romane, Novellen und Erzählungen Leser wie Zuhörer in reger Spannung, reizende Humoresken und allgemeiner verständliche und für Jedermann interessante und belehrende Aufsätze u. dergleichen dem starken Hefte eine Fülle und Abwechslung, welche, gepaart mit vorzüglichem Bilderschmuck, den billigen Preis von 50 Pf. pro Heft kaum glaublich erscheinen läßt. Wir unterlassen nicht, dieses schöne Familienblatt unsern Lesern als ein mit äußerster Sorgfalt redigirtes Werk von bleibendem Werthe auf das Wärmste zu empfehlen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2 1/2	751 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	752 „	„	hell
8. Okt.				
6 u. Morg.	+ 2	753 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	753 „	Südwest	„

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

2. Sept. Otto Dewald, geb. den 12. Juli, Vater Carl Dewald, Kutscher.
2. „ Auguste Emilie, geb. den 19. August, Vater Friedrich Durand, Tischler.
2. „ Karoline Wilhelmine, geb. den 14. Mai, Vater Heinrich Wieser, Bierbrauer.
2. „ Hermann, geb. den 15. Juni, Vater Wilhelm Michael, Schreiber.
2. „ Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 23. Juli, Vater Georg Gudenkan, Kaufmann.
2. „ Gustav Alfred Theodor, geb. den 4. August, Vater Wilhelm Grauf, Zuschneider.
2. „ Karl, geb. den 18. Juli, Vater Jakob Jundt, Friseur.
4. „ Franz Josef, geb. den 1. September, Vater Albert Matke, Sattler.
6. „ Luise, geb. den 26. August, Vater Karl Tubach, Großh. Stallknecht.
8. „ Wilhelm Theodor, geb. den 18. Juli, Vater Wilhelm Bühler, Tagelöhner.
9. „ Sofie Marie Katharina, geb. den 25. August, Vater Friedrich Bied, Bahnarbeiter.
9. „ Amalie Marie, geb. den 6. August, Vater Friedrich Reff, Küster.
9. „ Karl Friedrich, geb. den 8. August, Vater Friedrich Hänsler, Schuhmacher.
9. „ Eugen Friedrich, geb. den 7. August, Vater Adam Frohnmayer, Güterbesitzer.
9. „ Adolf Max Wilhelm, geb. den 7. August, Vater Adam Sämann, Schlosser.
9. „ Albert Friedrich, geb. den 15. Juli, Vater Franz Heil, Schlosser.
9. „ Marie, geb. den 27. Mai, Vater Robert Kennigott, Sattler.
9. „ Hermann Christian, geb. den 23. August, Vater Heinrich Martzfläher, Kaufmann.
9. „ Karl, geb. den 22. Juli, Vater Ernst Konrad, Kaufmann.
9. „ Johanna Maria Elise, geb. den 11. August, Vater Wilh. im Gimpel, Bauunternehmer.
10. „ Leopold Stefan, geb. den 20. August, Vater Leopold Appert, Sattler.
11. „ Elisabeth, geb. den 30. August, Vater Friedrich Kraut, Stationsmeister.
12. „ Ida Christine Elisabetha, geb. den 31. August, Vater Eberhard Sempl, Hofmusikant.
13. „ Klara, geb. den 17. August, Vater August Kasper, Birsh.
13. „ Leopold, geb. den 26. Juli, Vater Christof Wieser, Birsh.
13. „ Sofie Luise, geb. den 10. Juli, Vater Friedrich Lautermilch, Kaufmann.

